

HAPPY HOUR



Am Untersee
(Boot im Schnee)
ohne Jahr
Öl auf Leinwand
37,4 x 52,4 cm

Wir bieten Ihnen eine Abendführung durch die Ausstellung und servieren zur Einstimmung einen Apéritif. Eine verbindliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist erforderlich!

Ursula Benkö, Telefon +49 (0)7531 900 913
oder Mail an Ursula.Benkoe@konstanz.de

Kostenbeitrag: 5.- Euro

Termine: Dienstag, 16. Mai, Dienstag, 13. Juni,
Dienstag, 27. Juni, Dienstag, 11. Juli, Dienstag,
8. August und Dienstag, 22. August, jeweils um 19 Uhr

Blick auf die Insel Mainau (Bodenseelandschaft)
ohne Jahr; Öl auf Leinwand; 54, 3 x 76,4 cm



AUSSTELLUNGORT

Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz
im Kulturzentrum am Münster

AUSSTELLUNGSDAUER

6. Mai 2017 – 27. August 2017

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. – Fr. 10 – 18 Uhr; Sa., So. und Feiertag 10 – 17 Uhr
Montags geschlossen

EINTRITT

Eintritt 3.-, ermäßigt 2.- Euro

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Am Internationalen Museumstag, 21. Mai 2017,
ist der Eintritt von 10 bis 17 Uhr frei.

MUSEUMSFEST

Am Museumsfest, 15. Juli 2017, ist der Eintritt
von 10 bis 17 Uhr frei.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sonntag, den 28. Mai, 11. und 25. Juni, 9. und
23. Juli, 6., 20. sowie am 27. August jeweils um 11 Uhr
Mittwoch, den 17. Mai, 7. und 21. Juni, 12. und
26. Juli, 9. sowie am 23. August jeweils um 15 Uhr

GRUPPENFÜHRUNGEN AUF ANFRAGE

Dr. Barbara Stark, Telefon +49 (0)7531 900 376
oder Mail an Barbara.Stark@konstanz.de

EINFÜHRUNG FÜR ERZIEHERINNEN UND LEHRERINNEN

Dienstag, 9. Mai 2017, 17 Uhr

KONTAKT

Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz
im Kulturzentrum am Münster
Wessenbergstraße 43 · 78462 Konstanz
Telefon +49 (0)7531 900 921 oder 376 (Verwaltung)
Fax +49 (0)7531 900 608
Mail: Barbara.Stark@konstanz.de
www.konstanz.de



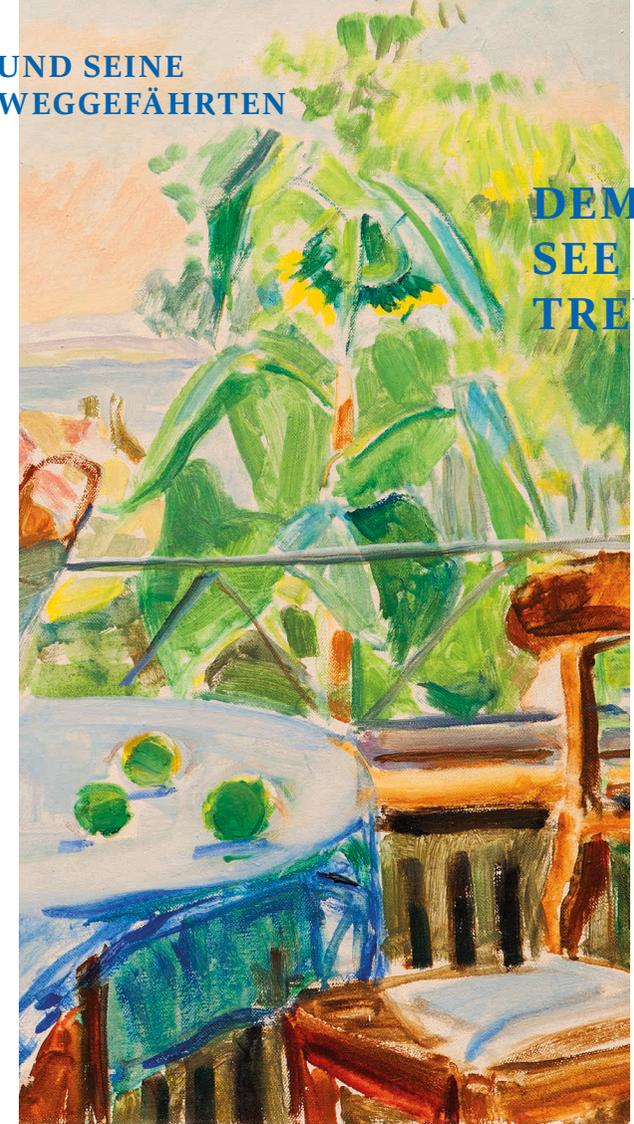
Gestaltung: bbv-design.com

Titel: Blick aus meinem Fenster; ohne Jahr; Öl auf Leinwand; 55 x 65 cm
Alle Abbildungen ohne Angaben zu Eigentumsvermerk: Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz.

KARL EINHART

(1884–1967)

UND SEINE WEGGEFÄHRTEN



DEM
SEE
TREU

STÄDTISCHE WESSENBERG-
GALERIE KONSTANZ



Am Konstanzer Hafen liegender Junge; 1928
Schwarze Kreide, Aquarell, Papier; 47 x 63 cm
Rosgartenmuseum Konstanz

ZUR AUSSTELLUNG

DER KONSTANZER MALER KARL EINHART (1884 – 1967)

hielt in seinen Gemälden und Aquarellen bevorzugt die Landschaft seiner Heimat fest. Zugleich knüpfte er ein ausgedehntes Netzwerk von künstlerischen Beziehungen rund um den See. Seine Ausbildung absolvierte der Künstler in Emmishofen, Gottlieben, Karlsruhe und Berlin. Auch in München, Zürich und Dachau fand er Inspiration.

1915 wurde Karl Einhart eingezogen und kehrte nach Ende des Ersten Weltkrieges nach Konstanz zurück. Dort wurde er in zahlreichen Künstlergruppierungen aktiv: 1919 war er Gründungsmitglied der expressionistischen Vereinigung „Breadablik“. Zusammen mit seinem Schwager, dem Luxemburger Schriftsteller Norbert Jacques, gründete Karl Einhart 1925 die Künstlervereinigung „Der Kreis“, die bis 1937

bestand und zahlreiche Ausstellungen organisierte. Eine besonders enge Freundschaft verband ihn mit Hans Purrmann, der ihm zum künstlerischen Vorbild wurde.

Gut vernetzt blieb Einhart auch nach dem Zweiten Weltkrieg. 1962 initiierte er mit Ernst Graf, Walter Matysiak, Hans Sauerbruch, Rose-Marie Schnorrenberg und anderen die grenzüberschreitende Künstlervereinigung „Der Kleine Kreis“.

Karl Einhart war in seiner Kunst zeitlebens dem Gegenständlichen verbunden. Er malte vor allem Landschaften, Stillleben und Portraits. In seiner Geburtsstadt gestaltete er Hauszeichen; zudem war er als Buchillustrator und Keramiker aktiv – und immer wieder hielt er die Bodenseelandschaft im Bild fest.

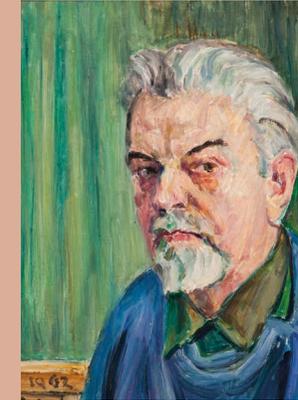
Anlässlich seines 50. Todestages widmet die Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz Karl Einhart eine Retrospektive. Die Schau zeigt neben Landschaften und Stillleben auch weniger bekannte Aspekte seines Oeuvres und präsentiert zugleich Arbeiten seiner künstlerischen Weggefährten, unter anderem von Adolf Dietrich, Waldemar Flaig, Hans Purrmann, Hans Sauerbruch, Jean Paul Schmitz, Kasia von Szadurska und Arthur Wittig.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



Weide, Säntis, Boot,
Möwe und Fisch
ohne Jahr
Aquarell, Deckweiß,
schwarze Tuschfeder
26 x 18,1 cm
Privatbesitz

SONDER- FÜHRUNGEN



Selbstbildnis; 1967
Öl auf Sperrholzplatte
43,2 x 40,3 cm x 0,9 cm



Meine Frau in blauem Kleid
ohne Jahr; Öl auf Weich-
faserplatte; 42 x 27 cm
Sammlung Frieder Gerlach,
Konstanz

ZU DEN HAUSZEICHEN VON KARL EINHART

Viele Konstanzer Häuser zeigen an ihren Fassaden sogenannte Hauszeichen, bildlich umgesetzte Namen, die in früheren Zeiten anstelle von Hausnummern verwendet wurden. Auch Karl Einhart schuf seit den 1920er-Jahren einige dieser Hauszeichen sowie eine Deckenmalerei.

Wir bieten zu den von Einhart gestalteten Wandmalereien einen Rundgang von circa zwei Kilometern (1,5 Stunden) mit Yvonne Hildwein, Volontärin der Städtischen Museen Konstanz, an.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich bei:
Ursula Benkö, Telefon +49 (0)7531 900 913
oder Mail an Ursula.Benkoe@konstanz.de
Treffpunkt: 78462 Konstanz, Hofhalde 4

Termine: Mittwoch, 10. Mai, Dienstag, 6. Juni, Mittwoch,
19. Juli und Mittwoch, 16. August jeweils um 15 Uhr
Die Teilnahme ist frei.